

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 285.

Donnerstag den 11. October.

1860.

Bekanntmachung.

Da der Mißbrauch eingerissen ist, den von den Dachreparaturen herrührenden Ziegel- und Schieferschutt auf Straßen und öffentlichen Plätzen beliebig abzulagern, theilweise sogar Straßen damit zu überziehen, so wird solches hiermit für die Folge bei fünf Thaler Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe für jede Zuwiderhandlung untersagt und werden zur Ablagerung von Schutt jeder Art folgende Plätze:

die Lehmgrube an der Zeiser Straße,
die Sandgrube gegenüber der Gasanstalt,
das tiefe Terrain an der Waldstraße beim Frankfurter Thore

ausschließlich angewiesen.

Leipzig, den 5. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Cerutti.

Bekanntmachung.

Diesemigen Aeltern, Pflage-Aeltern und Vormünder, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armen-
schule für Oetern 1861 nachsuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt bis spätestens
den 30. November 1860

unter Vorstellung der Kinder bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.
Leipzig, am 24. September 1860.

Das Armendirectorium.

In Sachen der Gasanstalt.

Bei unserer kürzlichen Anwesenheit zur Messe in Leipzig hörten wir überall Klagen über die mangelhafte Gasbeleuchtung in den Straßen und Localen. Da nun dem Vernehmen nach der Leipziger Gasanstalt in nächster Zeit eine Erweiterung resp. ein Umbau bevorsteht, verfehlen wir nicht, auf einen in der jüngst erschienenen Nr. 16 der Sächs. Industrie-Ztg. enthaltenen Auffas: „Beobachtungen über die Leistungen eines Gasofens in der Chemnitzer Gasanstalt von E. Hertig“ aufmerksam zu machen. Der bereits durch sein größeres Werk „Untersuchungen über die Heizkraft der sächsischen Steinkohlen“ bekannte Verfasser, Ingenieur E. Hertig zu Chemnitz, hat im Verein mit dem Ingenieur Haymann, jetzigem Director der Gasanstalt zu Döbeln, die in Rede stehenden Beobachtungen an dem vom Director der Chemnitzer Gasanstalt, Herrn Born, construirten Gasofen auf Veranlassung der Redaction der Sächs. Industrie-Ztg. angestellt und das Resultat derselben nebst einer Zeichnung in obgedachtem Blatte veröffentlicht. Wir theilen in Nachstehendem das Wesentlichste aus dem erwähnten Auffas mit.

Seit Anfang des Jahres 1858 befindet sich in der Gasanstalt zu Chemnitz ein vom Director derselben, Herrn Born, construirter und erbauter Gasofen mit 3 Chamottretorten in Betrieb, der wegen seiner bedeutenden Lieferungs menge bereits vielfache Beachtung gefunden hat. Wie bereits erwähnt, wohnte der Verfasser dem Betriebe des Ofens während einer 26stündigen Periode am 4. und 5. Juni a. e. bei und verzeichnete die während dieser Zeit gesammelten, darauf bezüglichen und nachstehend mitgetheilten Beobachtungen.

Der in Rede stehende Ofen producirt zur Zeit die ganze für Chemnitz erforderliche Gasmenge. Es wird bei demselben leicht möglich, durch richtige Stellung des Zugschiebers und durch zweckmäßige Bedienung des Feuers die Retorten in gleichmäßiger voller Weißglühhitze zu erhalten, wie es während des zu beschreibenden Versuchs fortwährend geschehen ist.

Beginn des Versuchs am 4. Juni früh 7 Uhr. Bis dahin waren alle 3 Retorten vollständig geleert worden. Um 7 Uhr wurde Retorte Nr. 1 zum ersten Male gefüllt, um 7 u. 30 M. Retorte Nr. 2, um 8 u. Retorte Nr. 3, um 9 u. 30 M. Retorte Nr. 2 zum zweiten Male, um 10 u. 30 M. wieder Retorte Nr. 1, um 11 u. 30 M. Nr. 3, um 12 u. 30 M. Nr. 2; von jetzt an folgten die Beschickungen regelmäßig in der Art aufeinander, daß

die Destillationsdauer für jede derselben 3 Stunden betrug. Die zu dem Versuch verwendete gewöhnliche englische Gasohle wurde in einem, einen sächsischen Scheffel enthaltenden Karren gemessen, dessen Inhalt sich nach einer genauen Messung zu 8001 Kubikoll sächs. ergab. Während des ganzen Versuchs wurden 20 Scheffel Kohlen verwendet, deren Gesamtgewicht 3692 Pfd. (184,6 Pfd. durchschnittlich) betrug. Da die Leuchtkraft dieses Gases für die Ansprüche des Chemnitzer Publicums nicht hinreichend groß ist, so wurden am Abend des 4. Juni, übereinstimmend mit dem gewöhnlichen Operationsmodus, noch 3 Scheffel Cannel coal, zusammen 473 Pfd., in 3 gleichen Beschickungen, um 5 u. 30 M. in Retorte Nr. 3, um 6 u. 30 M. in Nr. 2 und um 7 u. 30 M. in Nr. 1 aufgegeben. Die Zahl sämmtlicher Beschickungen während des Versuchs betrug 25 und das mittlere Gewicht einer solchen sonach 166,6 Pfd.

Das Totalgewicht der gewonnenen 38½ Scheffel Kokes betrug 2705 Pfd. oder 73,27 Procent der verwendeten Kohle; 1 Scheffel Kokes wog durchschnittlich 70,26 Pfd. Außerdem wurden von der Cannel coal 3 Scheffel Kokes im Gesamtgewicht von 243 Pfd. erhalten, so daß von diesen der Scheffel 81 Pfd. wog. Zur Unterhaltung des Feuers wurden an Feuerungskokes verbraucht 22 Schffl. = 1532 Pfd., also ca. 53 Procent des erzeugten Gasokoles.

Die Messungen des gewonnenen gereinigten Gases wurden durch einen großen, für ein tägliches Gasquantum von 300,000 Kubikfuß construirten Stationsgaszähler von Eister in Berlin und mittels eines kleineren, in der Anstalt befindlichen Gasometers genau controllirt. Die Gasuhr zeigte am 4. Juni früh 7 Uhr beim Beginn des Versuchs 9'160,800 Kubikfuß, und am 5. Juni früh 9 Uhr beim Schluß des Versuchs 9'195,500 Kubikfuß,

so daß sich das ganze während der 26stündigen Versuchsperiode producirt Quantum an gereinigtem Leuchtgas zu 34,700 Kubikfuß sächsisch berechnet; zieht man davon die aus den 3 Scheffeln Cannel coal erzeugten 3550 Kubikfuß ab, so ergiebt sich aus den übrigen 20 Scheffeln Kohle eine Gasmenge von 31,150 Kubikfuß.

Demnach lieferte ein sächsischer Scheffel der verwendeten Kohle 1557½ Kubikfuß sächsisch (= 1249,9 engl. Kubikfuß) gereinigtes Leuchtgas und nahezu 2 Scheffel Kokes, während zu seiner Destillation 1,02 Scheffel Feuerungskokes verwendet wurden. Aus einem Pfund Kohle wurden 8,422 Kubikfuß gereinigtes Gas und 0,123 Pfund Kokes erhalten. Hieraus geht hervor, daß in dem Born'schen Ofen eine Chamotte-Retorte (bei angewandter

Weißglühige) in derselben Zeit 7 bis 8mal so viel Gas als eine eiserne Retorte liefert, und daß aus derselben Kohlenmenge mehr als doppelt so viel Gas wie in eisernen Retorten gewonnen wird.

Das spezifische Gewicht des gereinigten Gases wurde durch Beobachtung der Ausflußzeit mittelst des Schilling'schen Apparates ermittelt. Das aus der gewöhnlichen Gasohle (Bowdon Close-coal) erzeugte Leuchtgas, welches noch nicht mit dem Gas aus Cannel coal gemischt war, besaß im Durchschnitt ein spezifisches Gewicht von 0,3222 und, das absolute Gewicht eines säch. Kubikfußes Luft zu 0,059 Pfund gerechnet, ergab sich für das gewonnene Gas ein Gewicht von 590 Pfunden. Die Lichtstärke des gewonnenen Gases ergab sich mittelst des Bunsen'schen Photometers unter Anwendung eines Argand'schen 32-Lochbrenners bei 5 Kubikfuß engl. stündlichem Verbrauch und nach mehreren Beobachtungen zu 13 engl. Normal-Spermaceti-Kerzen von 1 3/4 Zoll engl. Flammenhöhe.

Der Verf. bemerkt noch besonders, daß die aus dem Versuche resultirenden Leistungen des Borschen Ofens (also 11,100 Kubikfuß pro Retorte in 24 Stunden) bei Weitem nicht die höchsten sind, die derselbe gezeigt hat, daß vielmehr nach Ausweis des Betriebs-Journals die tägliche Leistung des Ofens 35-36000 Kubikfuß beträgt.

Es ist augenscheinlich, daß diese bedeutende Leistung hauptsächlich der hohen Destillationstemperatur zuzuschreiben ist, wie sie durch Anwendung von Chamottretorten und durch die übrige Einrichtung des Ofens ermöglicht wird. Unter Berücksichtigung der beobachteten Leuchtkraft des gewonnenen Gases mögen die vorstehenden Mittheilungen als ein Beitrag zur Beantwortung der Frage angesehen werden, ob durch Anwendung gewöhnlicher Rothglühige und einer längeren Destillationszeit oder durch eine höhere Temperatur bei kürzerer De-

stillationszeit die größte Lichtmenge aus einem gegebenen Kohlenquantum zu erzeugen sei.

Die vorstehend verzeichneten Resultate der mit mathematischer Genauigkeit angestellten Beobachtungen lassen es rathsam erscheinen, daß bei dem bevorstehenden Umbau der Leipziger Gasanstalt in Erwägung gezogen werde, ob nicht auch hier die Borschen Ofen einzuführen und mit dem beschriebenen Systeme der höheren Temperatur Versuche zu machen wären, da sich doch Ofen wie System bereits seit zwei Jahren so ausgezeichnet bewährt haben. Fachmänner und sich näher für die Sache Interessirte verweisen wir auf den Original-Aufsatz selbst, dem auch eine genaue Zeichnung und Beschreibung des Ofens beigegeben ist. R. J.

Universität.

An die Stelle des verstorbenen Quästor Krause bei hiesiger Universität ist von dem akademischen Senate der bisherige zweite Assessor bei dem Universitätsgericht, Hr. H ä n s e l, gewählt worden. Ein Theil derjenigen Geschäfte, welche von dem verstorbenen Krause zugleich als Registrator bei der Universität besorgt wurden, soll nach der Ansicht des akademischen Senats von der Quästorstelle getrennt werden und ist deshalb die erforderliche Vernehmung mit dem Cultusministerium eingeleitet worden. (Leipz. Kreisbl.)

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 10. October. Gestern Nachmittag 6 Uhr wurde der als Weismarthelfer sich hier aufhaltende Webermeister D ö s n e r aus Großenhennersdorf, als er im Begriff war Briefe nach der Post zu tragen, an dem oberen Parke von einem tödtlichen Schlaganfall betroffen und starb nach wenigen Minuten in einer Hausflur, wohin man ihn geschafft hatte.

Leipziger Börsen-Course am 10. October 1860.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.	
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				
k. Sachs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 1/2	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 3/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	pr. 100	63 1/4			
	- kleinere	3		do. II. - do.	5		Anhalt-Dessauer Bank à 100	pr. 100	18			
	- 1855 v. 100	3	88	do. III. - do.	5		pr. 100					
	- 1847 v. 500	4	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.					
	- 1852, 1855 v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2	108 1/4	Braunschweiger Bank à 100	pr. 100				
	- 1858 u. 1859 - 100	4	101 1/4	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2		pr. 100					
	Actien d. ehem. S.-Schles.			do. Anleihe v. 1854 do.	4	101	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.					
	Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/2	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do.	4	98 3/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	pr. 100				
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	93	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	251	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.					
	rentenbriefe kleinere	3 1/2		Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	101 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	pr. 100				
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/4	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	104 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	pr. 100	70				
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	89 3/4	do. II. -	5	100 1/2	Gothaer do. do. do.						
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	96	do. III. -	4 1/2	99 3/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.						
do. - 500	3 1/2		do. IV. -	4 1/2		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.						
do. - 100 u. 25	3 1/2		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5		Hannov. Bank à 250 pr. 100	pr. 100	92				
do. - 500	4	101 1/4				Leipz. Bank à 250 pr. 100	pr. 100	139				
Sächs. lausitzer Pfandbriefe						Lübecker Commerz.-Bank à 200	pr. 100					
v. 100, 50, 20, 10	3		Eisenbahn-Actien.				Meining. Credit-Bank à 100	pr. 100				
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2		excl. Zinsen.				Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.					
- 1000 kündb. 6 M.	4		Alberts-Bahn à 100 pr. 100			Rostock. Bank à 200 pr. 100	pr. 100					
v. 1000, 500, 100	4	101	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Schles. Bank-Vereins-Actien						
- 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C.			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fros. pr. 100 Fros.						
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200			Thür. Bank à 200 pr. 100						
do. do. v. 100	4		Chemn.-Wüschn. à 100			Weimar. do. à 100 pr. 100						
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100			Wiener do. pr. Stück						
Cr.-C.-Sch. kleinere	3		Köln-Mindener . . . à 200									
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2		Leipzig-Dresdner . . . à 100									
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100									
do. Anleihe v. 1859	5		do. - B. à 25									
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5		Magdeburg-Leipz. à 100		200							
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	55 1/2	Oberschles. Litt. A. à 100									
do. Loose v. 1854	4		do. - B. à 100									
do. Loose v. 1860	5		do. - C. à 100									
			Thüringische . . . à 100									

Sorten.		Angeb.	Ges.	Wechsel.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/48)				Wien. Banknoten in östr. Währng.		75 1/2	
Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.		9.3		Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5		99	
Augustd'or à 5 pr. Stück				do. à 10			
Preuss. Frd'or do.				Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswech.-Casse		99 1/2	
And. ausl. Ld'or do.							
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		5.13 1/2					
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ot.		4 1/2					
Kaisersl. do. do. do.		4 3/4					
Breslauer do. à 65 1/2 As. do.				Wechsel.			
Passir- do. à 65 As. do.				Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 5/8	
Conv.-Species und Gulden do.				do. do.	2 M.		
do. 20 Kr. do.				Augsburg pr. 100 fl. in	k. S.	56 15/16	
do. 10 Kr. do.				52 1/2 fl.-F. do.	2 M.		
Gold pr. Zollpfund fein				Berlin pr. 100 pr. Ort.	k. S.	99 7/8	
Silber pr. Zollpfund fein		29 3/4		do. do.	2 M.		

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 1 1/4 ob. - †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 7 1/2 ob. - ††) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 9 3/4 ob.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum zwölften Male: **Auf der Leipziger Messe.** Pöffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **Mr. 30.** Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Bologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Achtes Bild: **Ein abgefeserter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Akte wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: **Mess-Polka,** arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

- Das Innere einer Tapetenfabrik,
- Auerbachs Keller,
- Die Säle des Hotel de Bologne,
- Zimmer im Hotel de Baviere,
- Schaubuden auf dem Rosplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. **Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1^{1/2} St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2^{1/2} St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Altdorf), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Altdorf aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Weimingen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. **Auf der Hessischen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Vorm. 8 — 12 Uhr.
Zinszahlungen: Jeden Mittwoch, Donnerstag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8 — 6 Uhr.

E. I. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Taubert's Leihbibliothek, (H. Luppe) 36,500 Bände, ältere classische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Durch die Nachforschungen, welche wir in Bezug auf den zufolge unserer in Nr. 267 des Tageblattes abgedruckten Bekanntmachung am 19. vor. Mon. im Schwanenteiche allhier aufgefundenen unbekanntem männlichen Leichnam angestellt haben, ist derselbe mit ziemlicher Gewissheit als derjenige des Kellners Johann Heinrich Schwerdt aus Friedrichswerth bei Gotha ermittelt worden.

Angehörige und sonstige Bekannte Schwerdts haben nämlich einen Theil der am Leichnam vorgefundenen Kleidungsstücke mit Bestimmtheit als diejenigen wiedererkannt, welche Schwerdt getragen hat.

Derselbe (ungefähr 24—26 Jahre alt, 64 Zoll groß, von kräftiger Statur und dunklem Haar) ist den weiteren Ermittlungen zufolge am 11. vor. Mon. von Gotha in der Absicht, sich einen Dienst zu suchen, hierher gekommen und in den Vormittagsstunden des nächsten Tages noch hier gesehen worden.

Bekleidet ist er gewesen mit einer grauen Buckskinhose, einem dunkelfarbigem Leibrock, einem dergl. Ueberrock, einer schwarzen Mütze mit breitem Deckel, weißem Hemde, Vorhemdchen, einem Paar Socken, Halbstiefelchen und Hosenträgern von Gurt, so wie einer nicht näher zu beschreibenden Weste und Cravatte. Außerdem hat er ein Portemonnaie, ein gelbes Rohrstöckchen mit schwarzem Horngriff, eine ordinäre Brieftasche von mittler Größe, ein schwarzes Summischürchen, an welchem ein Schließchen oder Schlüsseltasche befestigt gewesen ist, endlich 13 Thlr. baares Geld bei sich getragen, welches letztere in 2 Fünf- und 3 Einthalerscheinen (einem Altenburger und einem Schwarzburger Cassenschein und einem Eisenbahnschein) bestanden hat, und in Papier eingeschlagen, in die innere Schosftasche des einen Rockes einge- näht gewesen ist.

Seit dem Vormittage des 12. vor. Mon. nun ist über den Aufenthalt und Verkehr Schwerdts irgend eine Spur nicht vorhanden, bis am 19. desselben Mon. der Leichnam aufgefunden worden ist, und hierbei sind, mit Ausnahme der Hosen, des Hemdes, des Vorhemdchens, der Hosenträger und der Socken, die sämtlichen oben aufgeführten Effecten und die Baarschaft nicht mehr bei ihm vorhanden gewesen.

Dagegen ist am frühen Morgen des 19. vor. Mon. am Ufer- rande des Schwanenteiches, wenn auch eine Strecke entfernt von dem Plage, an welchem der Leichnam später gefunden worden, halb im Wasser liegend ein grauwollenes, mit schwarz, weiß und lilauer breiter Kante und mit Franzen versehenes Umschlagetuch aufgefunden und an uns abgeliefert worden.

Liegen nun auch Anzeichen einer gewaltsamen Todesart nicht vor, hat im Gegentheil die gerichtliche Section des Leichnams ergeben, daß der Verstorbene durch Ertrinken seinen Tod gefunden hat, ohne daß Merkmale einer äußeren, den Tod oder den Sturz in das Wasser bedingenden Verletzung oder Gewaltthatung oder Symptome einer anderweitigen inneren, tödtlich verlaufenen Krankheit vorhanden gewesen sind, so ist doch daran gelegen, über die Umstände, unter denen der Verstorbene in den Teich gekommen ist, nicht minder über dessen Aufenthalt und Verkehr in hiesiger Stadt, über den Verblieb der fehlenden Effecten und Gelder, endlich auch darüber, ob und in welchem Zusammenhange zu dem Vorfalle etwa das oben erwähnte Umschlagetuch steht, Kenntniß zu erlangen.

Wir fordern daher Jedermann, welcher in einer oder der anderen dieser Beziehungen Aufschluß zu geben im Stande sein sollte, hierdurch zur ungesäumten Anzeige auf und bemerken schließlich, daß das Umschlagetuch bei uns zur Ansicht jederzeit bereit liegt.

Leipzig, den 4. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Einert.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zur Messe hier anwesenden Handelsmanne in den gestrigen Abendstunden auf dem Rosplatze allhier

ein Ziehbeutel von grauem Hanzwirnen, mit Stahlringen, enthaltend 6 Thaler, und zwei 2 preussische Einthalersstücke, 3 österreichische Gulden, 1 polnisches Achtgroschenstück und mehrere Fünfgroschenstücke, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 9. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf.

Hille, Act.

Bekanntmachung.

Gestern Abend ist einem Schüler beim Verlassen der Rappo'schen Schaubude nach dort beendeter Vorstellung eine silberne Spindeluhre mit stählernen Zeigern und arabischen Ziffern,

welche er, da das Glas zerbrochen gewesen, in einer kleinen Pappschachtel bei sich geführt hat, im Gedränge aus der Rocktasche entwendet worden.

Wir bitten, uns alle über diesen Diebstahl etwa bekannt gewordenen näheren Umstände ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 8. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 30. vor. Mts. ist unter den Messschaubuden im Gedränge aus einer Kleidertasche

ein schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend ein Einthalersstück,

drei $\frac{1}{6}$ -Thalersstücke,

zwei $\frac{1}{12}$ -Thalersstücke und

ungefähr 6 Ngr. in kleinerer Münze, so wie

einen in Papier eingewickelten Pfennig v. J. 1775,

entwendet worden.

Wir ersuchen um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. — Leipzig, den 9. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 1. d. M. ist in einer Kleiderhandlung in der Grimma'schen Straße allhier

ein schwarzledernes Portemonnaie mit gebogenem Stahlbügel, enthaltend acht Thaler und einige Groschen in einem Fünfthalerscheine, drei Einthalersstücke und etwas einzelner Gelde,

entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Betreff dieses Diebstahls eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 9. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 1. dieses Monats ist auf dem Wege von der Petersstraße bis nach dem bayerischen Bahnhofe oder auch in dem letzteren selbst ein von braun und weißmelirtem Tüffel gefertigter, mit schwarzseidenem, in Blumen-Druck abgestepptem Kragen versehener neuer Frauenmantel (sogen. Faltenmantel)

aus einer Droschke abhanden gekommen, möglicherweise auch in letzterer liegen geblieben und bis jetzt nicht abgeliefert worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher über den Verbleib dieses Mantels eine Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf und warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung desselben. — Leipzig, am 9. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermsdorf.

Kurzweil, Act.

!!! Um die Niederlage zu räumen !!!

liefern wir so weit die Vorräthe reichen:

— 48 Bände Hausbibliothek —

in Romanen, Novellen, Erzählungen, Jugendschriften, Reisen, humoristischen Schriften, Theater u. s. w., sämmtlich neu und brochirt, die im Ladenpreise über 40 Thaler kosten,

— für nur 2 Thaler. —

Ein billigerer Ankauf zur Gründung einer kleinen interessanten Hausbibliothek dürfte schwerlich wieder vorkommen.

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

— Für nur 1 Thlr.!!!

15 Bände von Cooper

Mt: Die Seelöwen. — Ravensnest, oder die Rothhäute. — Der Kettenträger. — Ned Myers, oder ein Vormast-Leben. — Satansghe, oder die Familie von Littlepage. — Zu See und zu Land. — Lucy Hardinge.

So weit der Vorrath reicht zu haben bei

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Bücher (interessant).

— **Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe.** Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer glücklichen Ehe. Nebst Anhang: **Das Geschlechtsleben des Weibes.** Mit 1 Schwangerschaftskalender. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.

— **Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen Verhältnisse in der Ehe.** Für junge Verheirathete. Zehnte Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.

Gleich vorrätzig bei

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Verlag von F. W. Brockhaus in Leipzig.

Drei Schul-Karten vom Königreich Sachsen.

Für den Gebrauch der Schüler beim Unterricht in der vaterländischen Geographie bearbeitet von **Henry Lange.**

Quer-Folio. 8 Ngr.

I. Karte des Königreichs Sachsen.

II. Die Flussgebiete im Königreich Sachsen.

III. Höhengichten-Karte des Königreichs Sachsen.

Diese drei Karten (die auch einzeln zu 3 Ngr. zu haben sind) verdienen die weiteste Verbreitung in den sächsischen Schulen, da sie unbedingt die besten und zugleich sehr wohlfeil sind.

So eben erschienen:

Der Gesangs-Komiker.

Ausgewählte Couplets, Einlagen, Duodlibets etc.

Mit Melodien. 4. Bd. 10 Ngr.

Die 3 ersten so beifällig aufgenommenen Bände sind auch noch zu haben.

J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

Unterricht.

Privatunterricht in den Gymnasialfächern, Musik, Stenographie u. s. w., so wie Nachhülfeunterricht, resp. Beaufsichtigung von Kindern während ihrer Arbeitszeit wird billig zu ertheilen gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. unter + 10 +

Unterricht.

Ein hiesiger Privatgelehrter, Philolog, welcher nach bestandnem Examen promovirt hat, wünscht an einem hiesigen Privat-Institut Unterricht zu ertheilen. Offerten unter B. 50. in der Exped. d. Bl.

Stenographie = Unterricht.

Wer noch an einem neu beginnenden stenographischen Course Theil nehmen will, wird gebeten, Adressen unter A a a. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gründlicher Unterricht im

doppelten ital. Buchhalten,

kaufmänn. Rechnen, Correspondenz etc.,

mit allen vorkommenden Abkürzungen und Vortheilen und besonderer Berücksichtigung der übersetischen consignations à meta & trio-Geschäfte, Katharinenstraße 2, 3. Etage vorn heraus. Anmeldungen von 12—3 Uhr.

Französischer Sprach - Unterricht.

Zu dem von einer anständigen Dame bisher ertheilten praktischen Unterricht der französischen Sprache werden noch einige Theilnehmer an jungen Damen oder Kindern gesucht. Näheres Peterkirchhof, Markall Nr. 3, 1. Etage.

Unterricht im Französischen und Englischen unter möglichst billigen Bedingungen Petersstraße Nr. 41, 4 Treppen.

Unterricht im

Französischen und Englischen

ertheilt billig B. G. Blanchard, Centralstr. 11, Hof 3. Et.

Eine Dame, welche lange Zeit einem feinen Puzgeschäft vorgestanden hat, beabsichtigt einen gründlichen Unterricht in allen zum Puzfach gehörenden Arbeiten zu ertheilen, dessen Vortheil auch darin bestehen wird, daß die Beschäftigung der sich betheiligenden Damen in Anfertigung der eigenen Puzsachen bestehen wird.Adr. unter A. T. nimmt die Exped. d. Bl. in Empfang.

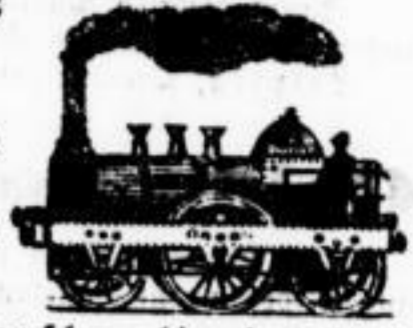
Bekanntmachung.



Für die von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie demnächst zu emittirende neue Anleihe sollen die erforderlichen Documente, nämlich **5000 Stück Schuldscheine und Zinsbogen** nach den auf hiesigem Hauptbureau ausliegenden Formularen und unter den ebenda zu erfahrenden Bedingungen angefertigt werden.

Berehrl. hiesige Druckereien, welche sich dieser Anfertigung zu unterziehen gesonnen sind, werden hiermit eingeladen, ihre Offerte und Preisforderung **bis zum 15. October c. Mittags 12 Uhr**

schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „**Submission auf Schuldschein-Anfertigung**“ versehen, hier einzureichen.
Leipzig, den 4. October 1860.



Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das Postdampfschiff **Holland** geht zunächst Montag den 15. October Nachmittags 2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg ab.
Lübeck, den 1. October 1860.

Charles Petit & Co.

Nähere Nachricht ertheilen die Agenten der Dampfschiffslinie

Uhlmann & Co.

Versicherungen der Ernten in Scheunen u. Feimen, des Viehes, der ackerwirthschaftlichen Geräte und des häuslichen Mobiliars gewährt die von mir vertretene Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

COLONIA

mit ihren Garantie-Mitteln von über

5¹/₂ Million Thaler Preuss. Cour.

in dem mit Hoher landesherrlicher Concession versehenen

Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen

gegen feste mäßige Prämien mit den bekannten Vortheilen und Begünstigungen der Verbands-Versicherungen.

Versicherungs-Anträge werden entgegen- und persönlich aufgenommen durch die

General-Agentur der Colonia zu Leipzig,

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Julius Meissner.

Das Leipziger Kreis- und Verordnungsblatt empfiehlt sich beim Beginn des 4. Quartals zu geneigter Berücksichtigung. Abonnementspreis 7¹/₂ Ngr. vierteljährlich. — Expedition: **Goldmars Hof 2 Treppen.**

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Goldmars Hof 2 Tr.

5800.

Wochen- und Amtsblatt für Pögnau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. Octbr. an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen in meiner Wohnung:

Reichstraße Nr. 11 täglich von 12-3 Uhr.

Hermann Rech, Tanzlehrer.

E. Lechssenring, Tanzlehrer.

Der diesjährige Winter-Cursus beginnt Mittwoch den 24. Oct. Resp. Anmeldungen bitte ich in meiner Wohnung, Thomaskirchhof Nr. 4, gefälligst anzubringen.

Eine Parthie Schillerloose

ist wieder eingetroffen und vorrätzig bei **Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.**

Wohnung-Wechsel.

Von heute an wohne ich Universitätsstraße Nr. 15, 1 Treppe.
Leipzig, den 10. October 1860.

Carl Reppich,
Instrumentenmacher.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab in **Rochs Hof, Marktseite 2 Treppen** wohne. Zugleich empfehle ich mich zu Neubauten so wie Reparaturen, und werde durch prompte und billige Arbeit das Vertrauen meiner werthen Kunden zu rechtfertigen wissen.

B. Leuthler, Maurermeister.

Logis-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt in **Rochs Hof, Marktseite 2 Treppen** wohne und empfehle mich ihrem ferneren gütigen Wohlwollen.

D. Leuthler, Tapezierer.

Von heute an

befindet sich das neu u. reich assortirte

Manufacturer- & Modewaarenlager

von **Robert Hänsel**

wieder Reichstraße Nr. 7.

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als **Maurermeister** etablirt und bitte um geehrte Aufträge, welche ich mich stets bemühen werde, reell und prompt auszuführen.
 Leipzig, October 1860.

Gotthelf Hartung, Maurermeister.
 Alexanderstraße Nr. 2.

Goldrahmen zu Bildern und Spiegeln, Gardineumfäße, so wie dergleichen Reparaturen fertigt
 billig **Carl Steinert, Vergolder, Thalstraße Nr. 21 (am Johannisthal).**

Da ich jetzt nicht mehr im Leihhause, sondern Neukirchhof 21, eine Treppe wohne, werden Pfänder-Beforgungen jederzeit angenommen.
Fr. v. Dietze,
 früher Hausmannsrau im Leihhause.

Friedr. Poppe,

Schieferdeckermeister aus Leipzig,
 empfiehlt sich den geehrten Hausbesitzern im Umdecken mit englischen Schiefer und Repariren der Dächer.
 Meine Wohnung ist Inselstraße Nr. 15.

Zur gefälligen Beachtung.

Meine geehrten Kunden, die Herren Hausbesitzer, Administratoren zc., bitte ich hierdurch ergebenst, Ihre werthen Aufträge mir in thunlichster Kürze, womöglich noch während dieser Woche, ertheilen zu wollen, damit ich im Stande bin, dieselben in Bezug auf gutes Material, sowie schnelle und solide Arbeit zu Deren völliger Zufriedenheit ausführen zu können.
F. A. Matze, Dachdeckerstr.
 fl. Windmühlenstraße 11.

Zur Beachtung!

Auf die Annonce vom Montag den 8. October erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich
alle Schieferarbeiten sofort
 nach ortsüblichen Preisen verfertigen kann.
 Leipzig, October 1860.

J. F. Hildebrandt,

Hof-Schieferdeckermeister aus Berlin,
 Weststraße Nr. 55 parterre bei Herrn Bäckermeister L. Bolze.

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

Rum-Pomade

wirkt so vortheilhaft auf die Haarwurzel, daß sie das Ausfallen der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu frühem Ergrauen verhindert.

Empfiehlt in anerkannter Güte à Pot 10 Ngr.

A. Beyer, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Auch führe ich vor wie nach mein selbst bereitetes echtes Klettenwurzel-Öl à Fl. 12, 6 und 3 \mathcal{R} fort.

Pariser Herren-Hüte,

fl. Qualität und neuester engl. und franz. Modiform, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, ingleichen

Wintermützen und Stepphüte

neuester Façon, empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Stahlreifröcke

eigner Fabrik

à 10 Ngr. bis 6 Thlr. 10 Ngr.,

beste waschbare Kopfaarröcke, Noireröcke, gute Qualität, in großer Auswahl, so wie Kopfaar- und Noirstoffe, die in jeder Hinsicht anerkannt besten Corsetten ohne Naht empfiehlt en gros und en detail

Carl Netto,

jetzt Grimma'sche Straße 24,
 Ecke der Ritterstraße.

Jagdmützen von Kaninfellen

(sogenannte Hasenmützen) von beiden Seiten zu gebrauchen.

Umstände halber sollen eine kleine Partie echt Pariser Herren- und Damen-Corsetten weit unter dem Kostenpreise verkauft werden. Näheres beim Schuhmachermeister **Kremer** in der großen Feuerkugel.

E. W. Werl
 früher: G. B. Heisinger
 Mauricianum.



Aus der Parfumerie-Fabrik von

Carl Süß,

Parfumeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung des beliebten

Echten

Klettenwurzelöl mit China,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und zum Wachsthum der Haupthaare, so wie zur Erzeugung kräftiger Schnurr- und Backenbärte, ärztlich untersucht und durch vielfältige Zeugnisse bestätigt. — Die überraschende Wirksamkeit und Güte meines Klettenwurzelöls mit China haben solches binnen kurzer Zeit im In- und Auslande als das beste, wirksamste und kräftigste Haarmittel bekannt gemacht; es beseitigt das Ausfallen der Haare, erzeugt in wenig Tagen bei täglichem Gebrauche den kräftigsten Haarwuchs, macht das Haar seidenartig weich und glänzend und verhindert das Grauwerden derselben.

Jedes Flacon ist mit meinem Namen versehen, um es nicht mit anderem sogenannten Klettenwurzelöl zu verwechseln, à Flacon 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nachstehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qualität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf erworben haben, als:

Dresdner Wasch- und Bade-Pulver
 à 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Glycerine-Crème, der vorzüglichste Haut-Crème, übertrifft in seiner wohlthätigen Wirkung alle Arten Cold-Cream, à Büchse 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.

Glycerine-Rasir-Seife, eine der weichsten und vorzüglichsten Rasir-Seifen, à Stange 5 Ngr.

Pomade Richelieu, neu erfundene Pomade zum Fixiren des Schnurrbartes, à Flacon 10 Ngr.

Zahnpasta à Stück 6 Ngr., (beste Mittel

Odontine in Büchsen à 10 Ngr.) zur Reinigung und Verschönerung der Zähne, medicinal-polizeilich untersucht und für gut und unschädlich befunden worden.

Englische Haar-Färbe-Tinctur, das sicherste und unschädlichste Mittel das Haar der natürlichen Farbe gleich, braun und schwarz zu färben. Preis à Etui 15 Ngr.

Alleinige Niederlage bei

E. W. Werl,

früher G. B. Heisinger im Mauricianum.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von Kopfaarröcken, Glanzstahlröcken, Noireröcken nebst Steppröcken in bester Auswahl.

G. Lottner,

Fabrikant aus Berlin.

Stand: Thomaskäpchen Nr. 3, 1. Et.

No. 9. Markt No. 9.

Mantelchen, Mäntel, Mantillen, Morgenröcke und Jacken sehr billig bei
C. Egeling.
 Während der Messe nur No. 9. Markt No. 9, 3. Etage.

Pyramides Vesuviennes

oder Neue Feuer-Anzünder

50 Stück 2½ $\%$, 100 Stück 4 $\%$.

Dieselben sind für jede Haushaltung bei grosser Billigkeit äusserst praktisch, da man alle anderen Anzündungs-Materialien, als: Kienholz, Spähne, Papier etc. erspart. Zu haben bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Ein Messgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aeltern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte **Garderoben-Geschäft** aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Paletots, Garibaldi's, Savelots, Gilets, Schlaf-, Haus- & Reiseröcken, Steppröcken und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmaligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäfts zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Principalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen Substanz und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes halb geschenkt erhalten.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlzumerken einzig und allein nur

Nicolaistrasse Nr. 52!



Um Rückfracht zu ersparen,

sollen nur noch heute u. morgen im Einzelnen ausverkauft werden:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 450 Stück schwere seidne Regenschirme | pr. Stück 2½, 2¾, 3 und 3½ $\%$ |
| 300 - Regenschirme von engl. Leder | pr. Stück 1 u. 1½ $\%$ |
| 400 - Regenschirme in echten Stoffen | pr. Stück 17½ und 20 $\%$ |
| 150 - Kinderregenschirme | pr. Stück 15 $\%$ |
| 200 - En-tout-cas in schwerer Seide | pr. Stück 1½ und 1¾ $\%$ |

im Gewölbe des Herrn **Schwennicke,**
Salzgässchen Nr. 7.

Der letzte Aufruf!!!

an das ganze Leipziger Publicum

31.31 aus der Grimma'schen Strasse 31.31.

1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein kürzlich etablirter junger Kaufmann, durch die unglückliche Zeit dem Bankerott nahe gebracht, ist genöthigt den ganzen Vorrath, bestehend in

3000 Stück

der elegantesten Herren-Garderoben

zu nachstehend noch nie dagewesenen Schleuderpreisen fortzugeben:

Double-Paletots (früher von 14 Thlr.) jetzt von 8 Thlr. an,

Winter-Ueberzieher in Chinilla, Double, Duffel (früher von 12 Thlr.) jetzt von 7 Thlr. an, vierfach wattirte Haus- und Schlaf Röcke in Double, Lama, Plüsch und Velour (früher von 5 Thlr.) jetzt von 3 Thlr. an,

Tuch- u. Leibröcke von Niederländer, französischen u. deutschen Tuchen (früher von 10½ Thlr.) jetzt von 6½ Thlr. an,

Trinkkleider von Buckskin, Satin und engl. Leder von 2 Thlr. an.

Nur 1. Etage, 1. Etage, Grimma'sche Straße 31, 1. Etage, 1. Etage.

I. Etage.

I. Etage.

Lager
und
erfette
und
pfehle
Voire.

in.
Et.

röcke
ag.
lage.

Eine Partie Tuchschuhe

soll zu einem billigen Preise partie- und theilweise verkauft werden durch H. G. Mohl, Nicolaisstr. 34, Grimma'sche Straßen-Ecke, 1. Etage.

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke, in der alten Waage eine Treppe.

Markt- u. Katharinenstr.-Ecke 1 Tr.



Für Jagdliebhaber!

habe ich die so schnell vergriffenen beliebten Joppen wieder aus Berlin erhalten und empfehle solche, so wie mein Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafrocke noch bis zum Sonnabend zu wirklich billigen Preisen dem geehrten Publicum angelegentlichst. Mit vorzüglichster Hochachtung

Adolph Behrens aus Berlin, Hoflieferant des Prinz-Regenten, R. S.

Alte Waage 1 Tr.

Eine Treppe alte Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke.

Zum Schluß der Messe!
Nur Katharinenstr. 26, 1 Tr.
Um gänzlich zu räumen

Damen-Mäntel

in den elegantesten Stoffen, als:

Chenille, seid. Rips, Double etc.,
nach den neuesten Façons,
mit **Falten** und **glatt**

zu dem wirklichen Engros-Preise

26, Katharinenstr. 26, 1 Tr.,
gegenüber der Europäischen Börsenhalle.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik, Lager fertiger Wäsche,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Nesterleinen, zurück-
gesetzte Hemden, Vorhemden mit und ohne Krage, Hem-
deneinsätze.

Empfehle ferner Leinen in allen Breiten, Herren- und
Damenhemden neuester Façon, Taschentücher, Batist-
taschentücher, Tischgedecke in Zwillich und Damast zu 6,
12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-
servietten.

Für Rein-Leinen wird Garantie geleistet.
Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Von unserm Engros-Lager weißer Schweizer und sächsischer
Baaren haben wir Gardinen 8, 10 und 12/4 gestickt,
brochirt in Tüll und Guitaire zurückgesetzt und verkaufen
solche so wie Regalgestoffe in Pique, Satin u. Dymiti,
Bettdecken, Mulls, gestickte Kleider etc. unter dem
Kostenpreise.

Gehr. Heehinger jun. aus Berlin,
Reichstr. Nr. 1, 1. Et.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfehle zu herabgesetzten Preisen sein Lager von schweren
naturgebleichten Leinen, Einsätzen, Herren- u. Damen-
wäsche jeder Art, Taschentücher, Dress u. Damastfächer.
**Stand: Große Fleischergasse Nr. 1, neben der
Stadt Frankfurt.**

Oberhemden von Shirting sind billig zu verkaufen, so wie der-
artige Arbeiten werden schnell gefertigt Hainstraße 28.

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln), so wie solche
repariert Burystraße 21, Hof 1 Tr. rechts. **Gregott Stein.**

Seim
in verschiedenen Qualitäten billigst bei
F. W. Obermann, große Windmühlenstr. 15.

Schieferniederlage.
Im Gasthof zum **Deffauer Hof** liegt zum billigsten Preis
eine große Auswahl von Schiefer zum Verkauf.
Auch werden dort einige tüchtige gelernte Schieferbedergerellen
gesucht.

Zu verkaufen
sind einige Tausend englischer Dachschiefer 12/22. Zu erfragen
Eisenbahnstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Dachziegel sind zu haben bei
Eduard Oehme.

Zu verkaufen ist ein sehr elegant gebautes 7 oct. **Pianino**
von Jaccarandaholz, fast neu, für den festen Preis von 130 fl
Petersstraße Nr. 41, im Hofe 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein gutes **Pianoforte**, 6 $\frac{3}{4}$ oct., und
ein **Stußflügel** Stadt Gotha, Hof links 3 Tr.

Ein **Pianoforte** von gefälligem Außern und schönem Ton
steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Tr. rechts.

Ein 6 $\frac{1}{4}$ und ein 6 $\frac{3}{4}$ oct. **Pianoforte**, gut gehalten und gut
zu empfehlen, sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Ein **Pianoforte** ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.

Ein wenig gebrauchtes **Pianino** ist billig zu verkaufen
Carolinenstr. Nr. 13, 1 Treppe.

Eine Gitarre
ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 15, 4 Treppen.

Brockhaus Conversations-Lexicon

5. und 9. Originalausgabe verkauft
C. S. Lucius, kleine Fleischergasse 15.

Im **Café anglais** werden folgende Blätter je nach Er-
scheinen einer neueren Nummer billig abgegeben:

Börsen-, National-, Volks- und Wodden-Zeitung,
Wochenschrift des National-Vereins, Neue Zeit-
schrift f. Musik, Signale, Theater-Chronik, Theater-
Archiv, Deutsche Bühne, Kladderadatsch, Dorfbarbier u. Postheiri.

Im Café Kröber

können noch einige Journale abgelassen werden,
als **Dresdner und Frankfurter Journal, National-**
und Volks-Zeitung und **Augsburger Allgemeine**
Zeitung.

Zugleich erlaube ich mir ein achtbares Publicum
darauf aufmerksam zu machen, daß ich von heute
an täglich

Warmbier

à Tasse 1 Ngr. verabreichen werde, à Port. 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
F. A. Kröber, Conditior,
Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstr., 1. Et.

Eine Auswahl gut gehaltene Möbel,
Secretaire, Chiffonnièren, Bureau, Commoden, 20erlei Tische,
Ausziehtische, Stühle, Wäsch- und Kleiderschränke,
2 große Kococo-Rußbaumschränke etc. etc.
Verkauf Centralhalle bei **Robert Barth.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 285.]

11. October 1860.

Ausverkauf eines großen Meubles-Lagers.

Veränderungshalber sollen sämtliche Waaren zu und unter dem Kostenpreis ausverkauft werden, darunter sehr schöne Silberschränke, Schreibsecretairs, Ausziehtische zu 12 bis 24 Personen, elegante Damenschreibtische, Sophas, Rohrlehnstühle, Wäsch- und Kleider-Chiffonnieren, 10 verschied. Sorten Waschtische, Bücherschränke, eleg. Bettstellen etc.; auch können die gekauften Gegenstände längere Zeit stehen bleiben. Burgstraße Nr. 3, in demselben Locale, wo die Berger'sche Spiegelfabrik ist.

Das Producten-Geschäft in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5

empfehlend während der Messe täglich 3 bis 4mal warmes Brod in 3 Sorten, eignes Fabrikat, täglich frisch in Brodteig gebakenen Schinken, feine Cervelatwurst, Trüffelwurst, alle in- und ausländische geräucherte Fleischwaaren, im Backofen ausgebratenes Schmerfett, neues Pflaumenmus à 2 2/3 1/2, gute Stückchenbutter à Kanne 16 1/2, Limburger Käse, feines Weizenmehl in 3 Sorten, gutbackendes Roggenmehl à 32 1/2 1/2, das Viertel 28 1/2, Nudeln, Graupen, Linsen, Hirse und alle anderen Hülsenfrüchte und Mehlspeisen zu billigsten Preisen. Keine Roggenkleie à Scheffel 1 1/2 10 1/2, bei Abnahme von 25 bis 50 Scheffel der Scheffel 1 1/2 7 1/2 5 1/2, à 1 1/2 20 1/2, guten gesunden Pferdehäcksel à Scheffel 4 1/2. Alle diese Waaren verkaufe ich auch in meinem Hause Gemeindeftraße Nr. 100 in Reudnitz.
W. Göhre.

Comptoirpulte, einfach und doppelt in verschied. Auswahl, desgl. Geschäftstafeln in 8 Größen, Waarenregale, Geschäftschränke, Comptoirsessel u. verschied. Mobilien. Verkauf Centralhalle bei Robert Barth.

1 Materialwaaren-Einrichtung, fast neu, complett.

Billardbälle, 1 Satz große Pyramide, 1 Satz Caroline und eine Partie defecte Bälle zum Verarbeiten. Verkauf Centralhalle. R. Barth.

Meubles-Verkauf Sainstraße 24 parterre, Hotel de Pologne geradüber.

Zu verkaufen ist ein weißlackirter, zweithüriger Kleiderschrank für 6 Thlr. Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Kirschbaumsecretair, Kleiderchiffonniere, Bureau, Commoden, Tische, 1 Kanonofen mit Rohre, 1 Schreibpult Neuschönfeld Nr. 6 parterre.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz sind 1 Bettstelle, Tisch, kleiner Bücherschrank, 2-3 Stück gute Stühle und ein großer Epheu Burgstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen Nico-laistraße 31, im Hofe hinten quere. 2 Tr.

Eine neue Hobelbank steht billig zu verkaufen Brüdergasse 7 beim Zimmermann Georg.

Ein großer Weibkasten und ein Ladenregal, 1 Elle 15 Zoll breit und 2 1/4 Elle hoch mit 29 Kästen, steht bei mir zu verkaufen. Stötterig, lange Reihe 174. W. Schimpf.

Zu verkaufen sind mehrere Centner gutes engl. Band-eisen Reichstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Eine Auswahl gut eingefahrener ungarischer Ponny und Doppel-Ponny



steht den 12. und 13. d. M. bei dem Gastwirth Herrn Stiefel in der Sonne auf der Gerberstraße zum Verkauf. Daniel Spieker, Pferdehändler.

Sabt Acht!

Für Herren Taubenliebhaber

sind angelangt die schönsten und berühmtesten Kropf-Tauben, als: Sermelinen, Blauschapielen, Fleischfarben, sehr schön dünn und hochgestellt, mit weißen ganz reinen Strichen gezeichnet, so wie auch die schönsten Wurzel-Tauben, dann schwarz, roth, gelb der schönsten Perlamseln, auch einfarbige, rothe, gelbe und schwarz-weiß-Spizen und auch Sermelinen sind zu verkaufen im Gasthose zum halben Mond, Zimmer Nr. 6 beim

Vogelhändler Wannek.

Zwei schöne schwarze vierhörnige Ziegenböcke sind zu verkaufen im Frankfurter Thore.

Zu verkaufen ist eine gut schlagende Nachtigall Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

8 grosse lebende Krokodille und einige Affen und Papageien, welche so eben von Bremerhaven angebracht, stehen heute und morgen zum Verkauf. Näheres in der Restauration bei Herrn Kratzsch, kleine Windmühlengasse.

Carl Friedr. Rietzschel, Petersstraße 41, Sobmanns Hof,

empfehlend sich mit seinem noch gut assortirten Lager echter Harlemer Blumenzwiebeln

in bester Qualität zu den billigsten Preisen. Kataloge darüber werden gratis gegeben.

Zu verkaufen ist guter Wein Friedrichstraße Nr. 25.

Kartoffeln, echt Weissenfels, die ich für ganz gut empfehlen kann, à Mese 3 Mgr., im Scheffel billiger, Neukirchhof Nr. 6 bei F. Hofmann.

Zwei große Lorbeerbäume, gutgezogene Myrthen und verschiedene andere Topfgewächse sind aus freier Hand zu verkaufen Quersstraße Nr. 7 beim Gärtner.

Gutkochenden Reis à 18 und 20 1/2, Gräupchen à 15 u. 18 1/2, Hirse à 15 1/2, Baier. Schmelzbutter à 7 1/2 1/2, Speck à 7 1/2 1/2 empfiehlt C. H. Lucius, kleine Fleischergasse 15.

Ausverkauf Thee und Gewürz.

Moritz Rosenkranz.

Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe., empfiehlt in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8 Anker, so wie auch in Glas- und Steinbüchsen zu den billigsten Preisen. Auch werden leere Fässer angenommen Preußergäßchen Nr. 13, Hôtel de Bavière schrägüber.

Frische Seehummern, frische holst. u. Whitstabler Mustern,

neue Brat-Häringe, neue Gewürz-Häringe, neue Smyrnaer Tafelfeigen

erhält Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frankfurter Brat-Würste sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Neue Sardines à l'huile,

**Caviar Hamb.,
Anchovis nord.,
Brücken Lüneb.,
Zuckerschoten russ.,**

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Frischen Seedorf empfang und empfiehlt

Dor. Weise.

Ausgezeichnet schöne Winter-Schinken erhielt noch einen Transport und empfiehlt billigst

Dor. Weise.

Die erste neue Braunschweiger Schlackwurst erhielt

Dor. Weise.



**Echte Frankf. Bratwürste,
täglich frische Sendung,
Echt böhm. Rebhühner**
empfehlen **M. D. Schwennicke Wwe.**



Von den so sehr beliebten **Frankfurt a. M. Würstel** die ersten. **Theodor Schwennicke.**

Mess-Anzeige.

Von Petersburg hier angekommen empfehle ich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum

neuen echt russischen

Astrachan-Caviar

in grauer, wenig gesalzener Waare von feinem delicatem Geschmack und sehr stärkend in Fässchen von 1 Pfd. an 2 Pfd. 1 fl 10 fl . Bei Abnahme von 10 bis 20 Pfd. billiger.

Verkaufsstube auf dem Thomaskirchhof an den Fischständen. Der Verkauf findet bis **Sonnabend 4 Uhr** statt.

Magdeburger Sauerkohl

mit Äpfeln und Weinbeeren in extrafeiner Waare empfiehlt **Leipziger Vorkost-, Mehl- & Producten-Handlung, Serberstraße Nr. 5.**

Gasthof- oder Restauration-Gesuch.

Es wird ein kleiner Gasthof oder Restauration zu kaufen oder zu pachten gesucht. Verpächter oder Verkäufer wollen ihre Briefe mit Inhalt der Bedingungen unter H. R. 111 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein kaufmännisches Geschäft am hiesigen Plage wird käuflich zu übernehmen gesucht. Anzahlung circa 5000 T hr.

Gefäll. Offerten werden direct erbeten unter Chiffre A. A. H 11. durch die Expedition dieses Blattes.

Musikalischer Instrumenten-Kauf.

Zu kaufen wird gesucht ein guter **Contrabaß**, ein Paar **Pauken**, türkische **Becken**, große **Trommel**, **Glockenspiel**. Adressen mit Preisangabe abzugeben in der Weinhandlung von **Friedrich Dähne**.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher

M ü s t w a g e n

(4zöllig) wird zu kaufen gesucht. Adressen übernimmt der Hausmann **Ragel, Brühl Nr. 74.**

Meubles jeder Art, feine oder geringe, werden zu kaufen gesucht **Hainstraße Nr. 24 im goldnen Hahn.**

300 T hr. sucht gegen vorzügliche erste Hypothek

Dr. Roux, Brühl 65.

Um den Grundstein zu einer dauernden Existenz legen zu können, bittet ein junger Mann, welcher längere Zeit ohne Beschäftigung ist, einen edlen Menschenfreund um ein Darlehn von 30 T haler auf 1 bis 1 1/2 Jahr gegen übliche Zinsen. Werthe Adressen wolle man gütigst in der Exped. d. Bl. unter A. Z. niederlegen.

3000 T hr. und 15000 T hr.

sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch

Adv. Frenkel.

Auszuleihen sind 1000 fl gegen vorzügliche Hypothek durch

Adv. Wanekel, Schloßgasse 11.

300 fl sind gegen gute Hypothek sofort auszuleihen durch

Adv. Paul v. Zahn I., Neumarkt 42.

Agentur!

Für eine Weinhandlung am Rhein wird ein thätiger Mann als Agent für hiesigen Platz und Umgegend gesucht.

Franco-Offerten unter S. 50 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Heiraths-Gesuch.

Ein **Witwer** ohne Kinder, angeheuer 30er, Inhaber eines gangbaren Geschäfts, sucht eine Lebensgefährtin von vortheilhaftem Charakter und einem Vermögen von 1500—2000 fl .

Gef. Offerten sind unter der Chiffre L. Z. H 30. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine gute **Bismutter** aus der Stadt wird gesucht kleine **Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.**

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein **Ziehkind**. **Schrötergäßchen Nr. 1 bei Wunderlich, Eing. neben der Wartburg.**

Ein **Commis**, flottes Verkäufer, für ein größeres Manufactur- und Modewaaren-Geschäft in **Magdeburg**, wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres bei **Herrn Hartwig Hirschel** hier **Reichstraße Nr. 38.**

Maschinenmeister-Gesuch.

Ein in seinem Fache tüchtig durchgebildeter, thätiger, im schnellen Zurichten für Accidenzsachen geübter, gut empfohlener Maschinenmeister, der die Leitung von zwei Maschinen zu übernehmen hat, findet gute und dauernde Condition.

Reflectanten, jedoch nur solche, die den gestellten Ansprüchen vollständig genügen, wollen sich an die **Caenel'sche Hofbuchdruckerei** in **Magdeburg** wenden.

Zwei tüchtige Metalldrechsler

finden noch dauernde Beschäftigung. **Sofort zu melden bei**

Siry, Lizars & Comp.

in Connewitz.

4—5 Schieferdeckergefallen

finden in Accord als auch in Tagelohn Arbeit. Näheres **Antonstraße bei Schenkewitz John.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat **Kürschner** zu werden, kann sofort antreten. Näheres bei

F. W. Sandmann, Kürschnerstr., Brühl 21.

Ein Billardbursche

findet auswärts sofort gute Stellung. — Zu melden bei **Herrn E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

Ein solider **Kellner**, welcher **Caution** leisten kann, wird gesucht von

H. Kühn, Neuschönefeld.

Gesucht wird zum 15. Octbr. ein gewandter **Kellnerbursche**. Näheres **Conditorei Petersstraße 39, Vormittag 10 bis 12 Uhr.**

Gesucht wird ein **Kellner-Lehrling** und ein **Koch-Lehrling** **Hotel de Pologne.**

Zum sofortigen Antritt wird für eine **Restauration** ein **Bursche** gesucht. Näheres bei **W. Käppler, Serberstr. 46, Hof 2 Tr.**

Gesucht wird ein junger **Bursche** als **Zuschläger** **Weststraße 60**

Wir suchen einen gewandten **Laufburschen.**

Treppe & Ferko.

Ein **Lauf-** und ein **Lehrbursche** werden gesucht in der **Buchbinderei Quersstraße Nr. 22.**

Zwei junge Harfenistinnen

von angenehmen **Neußern**, die Lust haben mit auf **Reisen** zu gehen, finden ein dauerndes **Engagement** bei sehr guter **Bedingung**. Zu erfragen bei dem **Sänger Herrn J. Kleinenschmidt** in der **Hainstraße** im **Joachimsthal 2 Treppen, Morgens von 9 bis Nachmittags 2 Uhr.**

Gesucht

wird für ein auswärtiges **Pub-Geschäft** eine sehr tüchtige **Directrice**. Zu erfragen **Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.**

ANNONCE.

Eine oder zwei **junge Damen**, geübte **Putzarbeiterinnen**, finden in einem feinen **Geschäfte** bei freier **Station** und gutem **Salair** sofort dauerndes **Engagement.**

Bezügliche Franco-Adr. werden unter **E. B. 9. poste restante Dresden** erbeten.

Zum Goldauftragen

wird ein eingewöhntes **Mädchen** gesucht und eine, welche es lernen will, **Dresdner Straße 63 bei Th. Knaur.**

Gesucht:

Ein gewandtes Mädchen für leichtere Arbeit in Aederleins Keller.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein nicht zu junges, gut empfohlenes Mädchen, das gut und gern mit Kindern umgeht, auch nähen und platten kann, große Fleischergasse 17, 3 Treppen.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen große Windmühlenstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Zeiger Str. 54 part.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Gerberstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird ein tüchtiges Küchenmädchen in eine Restauration. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31 hinten quervor 2 Treppen.

Gesucht wird eine sehr reinliche und fleißige Köchin zum sofortigen Antritt Carolinenstraße Nr. 5.

Gesucht

wird für 1. oder 15. November ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche selbstständig vorstehen kann und einige Hausarbeit übernimmt.

Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, finden Berücksichtigung und wollen sich melden Weststraße Nr. 60, 1. Etage.

Ein fleißiges, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zu miethen gesucht Brühl Nr. 2, 1 Tr.

Gesucht wird sofort oder 15. eine Köchin, welche ehrlich und reinlich ist und etwas Häusliches übernimmt, Lehmanns Garten, 2tes Haus 2. Etage links.

Zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. M. wird ein ordentliches reinliches Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 25, Hintergebäude 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein ordentliches, nicht zu junges Dienstmädchen. Näheres in der Schuhmacherbude von Madame Kellner am Augustusplage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen Halle'sche Str. 12, 3 Tr. rechts.

Gesucht wird ein braves, rechtliches Mädchen, das Lust und Liebe zu Kindern hat und sich häuslicher Arbeit unterzieht, Krankheit halber sogleich oder 15. Octbr., Magazingasse 8 part.

Eine perfecte Köchin wird gesucht. Das Nähere darüber große Windmühlenstraße Nr. 36, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein zuverlässiges, arbeitsames Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut, kann einen einträglichen Dienst zum 15. October erhalten Ritterstraße 22, 1 Treppe.

Ein Pharmaceut möchte gern in oder bei Leipzig Condition. Zeugnisse gut. Antritt auf Wunsch, sogleich möglich. Offerten unter E. S. durch die Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein gewandter Kaufmann in gesetzten Jahren, bestens empfohlen, praktisch geübt in doppelter u. einfacher Buchhaltung, Correspondenz u. allen Rechnungs- oder Geschäftsarbeiten, in vielen Branchen bewandert, sucht unter mäßigen Ansprüchen zeitweise oder möglichst dauernd Beschäftigung oder Stellung. Gültige Adr. D. G. H. 20. poste rest. Leipzig.

Gesucht wird von einem jungen Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, für Comptoir, Lager oder Reise, auch ist derselbe im Detail bewandert, ein anderweitiges Engagement.

Geneigte Offerten bittet man unter S. Nr. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schreiber, von seinem jetzigen Principal mit vollstem Vertrauen beehrt, in allen jurist. u. ähnlichen Arbeiten geübt, auch seit einer Reihe von Jahren denselben Posten innehabend, sucht einen andern, sei es als Schreiber, Copist, Expedient u. dgl. Er würde auch Caution stellen können und darf sich auf den derzeitigen hochgeehrten Herrn Principal berufen. Er schreibt einen kaufmännischen Ductus. Dem Suchenden wolle man durch die Exp. d. Bl. unter Sp. 9 geneigtest Weisung zur Meldung ertheilen.

Ein junger Mensch vom Lande, welcher seine Militärzeit beendet, sucht zum 15. ds. oder 1. Nov. eine Stelle als Kellner, Bedienter oder Markthelfer. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 56 neben dem Hausmann.

Ein Bursche von 16 Jahren sucht einen Posten. Adr. bittet man Nicolaisstraße 27, hinten im Hofe rechts 2 Tr. links abzug.

Stelle = Gesuch.

Ein solider gebildeter junger Mann in gesetztem Alter, kräftig, im Rechnen und Schreiben und allen vorkommenden Arbeiten gut bewandert und mit den besten Zeugnissen seiner Brauchbarkeit versehen, sucht einen Posten als Hausknecht, Kellner, Markthelfer oder dgl. Auf Verlangen kann er Caution stellen. Gef. Adressen bittet man unter L. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann, 37 Jahr alt, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, recht bald eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder dgl. Gefällige Adressen wolle man Ritterstraße Nr. 20, 2 Treppen gelangen lassen, wo sich Suchender sofort persönlich vorstellen kann.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen gut bewandert ist, wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung. — Zu erfragen große Windmühlenstraße 32, 1 Treppe.

Wirthschafterinstelle = Gesuch.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche in allen Theilen der weiblichen Arbeiten gründliche Erfahrung besitzt und in jeder Beziehung die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. Nov. oder 1. Decbr. bei einer anständigen Herrschaft in oder außerhalb Leipzig eine dergleichen Condition. Näheres beliebe man zu erfragen Ritterstraße Nr. 42, 2 Treppen bei Fr. Kutschahn.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum Ersten oder Funfzehnten Stelle zur Führung der Wirthschaft und würde auch die Pflege und Unterricht von Kindern mit übernehmen, da selbige Kenntniß in feinen weiblichen Arbeiten besitzt. Das Nähere ist zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11 im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen aus dem Voigtlande sucht zu ihrer weiteren Ausbildung bei einer gebildeten Familie ein Unterkommen. Gute Behandlung wird dem Gehalte vorgezogen. Adressen erbittet man unter A—Z. H. 1 p. r. franco Reichenbach i/V.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Familie zur Unterstützung der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder ein Unterkommen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 19 parterre links.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei Kindern gewesen ist, sucht Verhältnisse halber einen Dienst bei Kindern oder als Jungmagd. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 12, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, in allen weiblichen Handarbeiten geübt und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl Nr. 89, im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, bis zum 1. Nov. ein Dienst für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erfragen Weststraße 14, 3 Treppen links bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht einen Dienst für Kinder u. häusl. Arbeit zum 15. oder 1. Adr. bittet man abzugeben Neumarkt 27, vorn heraus 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, womöglich auch einer kleinen Wirthschaft vorzustehen. Das Nähere Schuhmachergäßchen 1 am Hausstand.

Ein ordentliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis 1. Nov. Dienst. Gefällige Nachfragen Königsstraße Nr. 18, 3. Etage rechts.

Ein braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und von der jetzigen Herrschaft aufs Beste empfohlen wird, sucht als Kindermuhme ein baldiges Unterkommen.

Näheres Tauchaer Straße 11, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Alles. Näheres Colonnadenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts erste Thür.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 7, 1 Treppe bei Madame Reinold, über dem Hausmann.

Ein arbeitsames Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 15. October oder 1. November ein Unterkommen.

Zu erfragen im Dessauer Hof, Treppe D zwei Treppen beim Markthelfer Rother.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht bis zum 1. November einen Dienst. Näheres zu erfragen Hainstraße 14, drei Treppen.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft ist, sucht bis zum 1. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 32, zweite Etage bei der Herrschaft.

Ein ordentliches gut empfohlenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen.

Näheres bei der Herrschaft Hainstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht Aufwartung. Windmühlenstraße 46 in der Restauration zu erfragen.

Gesucht wird ein Gewölbe oder Niederlage zur Aufbewahrung von Waaren bis zur Ostermesse k. J.

Adressen bittet man in der Papierhandlung in Kochs Hof abgeben zu lassen.

Ein Logis, bestehend in 6—8 Stuben nebst Zubehör, wozu möglich in der Dresdner Vorstadt gelegen, wird Ostern 61 zu mieten gesucht.

Adressen sind abzugeben bei Eduard Dehme.

Kinderlose Leute suchen Weihnachten ein mittleres Familienlogis, innere Stadt. Offerten bittet man große Fleischergasse 24 bei Herrn Kaufmann Lagner abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis im Preise von 40—60 \mathfrak{R} , zu Weihnachten zu beziehen. Adressen sind gefälligst Grimma'sche Straße Nr. 23 im Seilergewölbe niederzulegen.

Gesucht wird für Weihnachten zu beziehen ein Familienlogis von 50—70 \mathfrak{R} , innere Stadt oder innere Vorstadt.

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter M. No. 80 niederzulegen.

Ein Beamter sucht für Weihnachten ein Familienlogis im Preise von ca. 80 Thlr. Gef. Offerten werden J. S. H. 100. poste restante erbeten.

Gesucht wird zu Ostern von einer stillen Familie ein Logis in der Dresdner oder Petersvorstadt von 6—7 Zimmern nebst Zubehör. Gefällige Adressen unter C. K. L. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine gebildete ältere Dame von auswärts sucht sogleich ein Familienlogis, wozu möglich innere Vorstadt, von 4 Stuben und Zubehör im Preise von 200—260 Thlr. Adressen bittet man gefälligst bis Freitag Mittag im Local-Comptoir des Herrn Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2 abzugeben.

Ein kleines Logis oder Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles wird von einer Dame sogleich oder zum 1. Nov. a. c. zu mieten gesucht.

Adressen sind abzugeben Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein Stübchen ohne Meubles.Adr. abzug. Neumarkt 11, Hof rechts in der Schuhmacherwerkstatt.

Gesucht wird eine feine meßfreie Garçon-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer und Cabinet, parterre oder 1 Treppe mit schönem Aufgang, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen unter Chiffre H. M. durch die Expedition d. Bl.

Ein kleines freundliches Logis mit Bett wird sofort zu mieten gesucht. Adressen unter H. K. H. 100. mit Preis in der Gaststube des goldenen Siebes abzugeben.

Gesucht von einem Herrn ein Stübchen mit Bett, Nähe der Inselstraße. Preis 2—2½ \mathfrak{R} monatlich.

Adressen Magazingasse Nr. 13, 1 Treppe niederzulegen.

Ein pünktlich zahlender junger Mann sucht sofort ein heizbares meubliertes Stübchen. — Gefällige Offerten nimmt Herr Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11, entgegen.

Eine Dame, welche den ganzen Tag nicht zu Hause ist, sucht ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet, mit besonderem Eingang und Hauschlüssel. Adr. bittet man unter G. L. 701 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einer Dame eine freundlich meublierte Stube mit sep. Eingang. Adressen abzugeben kl. Fleischergasse Nr. 18, 2½ Treppe rechts.

Hôtel de Pologne.

Zu vermieten ist 1ste Etage ein Gesellschaftslocal von 3 Piecen, wovon eine 18 Ellen lang, 10 Ellen breit.

Ein großer Saal, welcher sich sehr gut für geschlossene Gesellschaften eignet, ist zu vergeben Nicolaisstraße Nr. 41.

Zu vermieten

ist sofort ein Gewölbe außer den Messen. Näheres darüber Nicolaisstraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

Ein Gewölbe ist außer den Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 42.

Ein Zimmer ist als Verkaufslocal zu vermieten Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Ein Hausstand in bester Westlage ist für die Messenzeiten zu vermieten durch

Adv. Hartung, Markt 5.

In Nr. 29 der Grimma'schen Straße sind drei im ersten Stockwerke gelegene Hofzimmer als Geschäftslocal für die folgenden Messen oder auf das ganze Jahr von jetzt ab zu vermieten durch

Adv. G. Bärwinkel.

Eine feine große Etage

(mit Salon, Garten), seit sie besteht von einem hohen Staatsbeamten benützt und an der Lauchaer Straße gelegen, soll ab Ostern wieder im Ganzen oder — so es zwei honetten Familien convenirt neben einander hinein zu ziehen — getheilt vermietet und vom 12. ds. Mts. ab 10 bis 12 Uhr vorgezeigt werden.

Näheres in der Expedition Lauchaer Straße 15. III.

Eine zweite Etage, bestehend aus fünf Zimmern, am bayerischen Plage gelegen, ist wegen Abreise der Herrschaft sofort zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten habe ich für Weihnachten ein Familienlogis in der Münzgasse für 60 Thlr. jährlichen Mietzins.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Zu vermieten habe ich für Weihnachten ein Familienlogis in der Halle'schen Straße für 70 Thlr. jährlichen Mietzins.

Adv. Scheidhauer, Nicolaisstraße 31.

Zu vermieten ist sofort ein Familienlogis mittlerer Größe, vorn heraus. Näheres einzusehen Nicolaisstr. 39, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Logis von 4 Stuben nebst Zubehör für 130 \mathfrak{R} in der 2. Etage Königsstraße 18 im hintern Flügel.

Ein Logis in Neuschönefeld von 3 Stuben, schön und freundlich gelegen, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Lauchaer Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Aftermiethweise sind noch bis Weihnachten sogleich mehrere leere Stuben abzugeben lange Straße 25, 3 Tr. vorn.

Zu vermieten

ist eine fein meublierte Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang an einen Herrn

Magazingasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten

und zum 15. d. M. oder 1. Nov. zu beziehen ist eine gut meublierte, freundliche Stube mit Schlafcabinet an einen oder zwei solide Herren, mit Aussicht auf den Markt, Barthels Hof, Markt 8, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen Neumarkt Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein hübsches Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 solide Herren Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer, sofort oder zum 1. Novemb. zu beziehen, Centralstraße Nr. 3, eine Treppe links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine gut meublierte Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren Markt Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein geräumiges Garçon-Logis von zwei, auf Verlangen 3 Zimmern, hohes Parterre, an der Promenade, Mühlgasse Nr. 9 links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine schön meublierte Stube nebst Schlafstube Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Zu vermieten ein meubliertes Zimmer, sogleich oder später zu beziehen, Reudnitzer Straße 14, im Hof 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Nov. eine gut meublierte Stube nebst Kammer lange Straße Nr. 41 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafcabinet Brühl, Leinwandhalle 3. Etage vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublierte Stube Kreuzstraße Nr. 2 parterre links.

Zu vermieten ist sogleich eine meublierte Stube mit Schlafstube, Aussicht nach dem Theaterplatz, und zwei heizbare Stuben als Schlafstelle Hainstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn. Hainstraße Nr. 5 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an einen soliden Herrn Thomassgäßchen Nr. 9, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 15. eine meubl. Stube mit sep. Eingang für 1 oder 2 Herren Neukirchhof 42, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, sofort oder später, Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Erkerstube mit Hauschlüssel im Barfußgäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein geräumiges fein meubliertes Zimmer ohne Schlafbehältniß für jährlich 35 R , Reichels Garten, Mittelgebäude bei Herrn Kaufmann Oberländer.

Zu vermieten sind meßfrei mehrere Stuben mit und ohne Schlafkammer an ledige Herren

Brühl Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine gut meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade, separatem Eingang und Hausschlüssel an einen einzelnen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubles Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, hübsch meublierte Stube Moritzstraße Nr. 8, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube ohne Meubles Wiesenstraße Nr. 16 im Hofe 2 Treppen links.

Zu vermieten eine meublierte Stube, meßfrei, an ein oder zwei Herren Nicolaistraße Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre links.

Garçon = Logis (meßfrei).

Eine gut meubl. Stube nebst Schlafcabinet ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten Grimm. Str. Nr. 10, 3. Etage.

Grimma'sche Straße 10, 4 Treppen sind sofort 2 freundliche meublierte Stuben nebst Kammer zu vermieten.

*Eine fein meublierte Stube mit Schlafcabinet und Hausschlüssel, Aussicht nach der Promenade und Theater, ist vom 1. Novbr. an einen oder zwei Herren zu vermieten Hainstraße 14, 3. Et.

Eine gut meublierte Stube mit Kofen für Herren ist sofort oder später billig zu vermieten Katharinenstraße 19, 3. Etage

Zwei fein meublierte Zimmer vorn heraus sind von jetzt an zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Einige Stuben, einzeln oder zusammen, mit separatem Eingang, sind mit oder ohne Kost von jetzt an zu vermieten Hallesches Gäßchen Nr. 7.

Sogleich oder zum 15. ds. ist eine freundliche meublierte Stube, meßfrei, mit Hausschlüssel, an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Kofplatz, Dessauer Hof Treppe C. 3 Tr rechts.

Eine freundliche meublierte Stube nebst Cabinet ist zu vermieten und gleich zu beziehen Frankfurter Straße Nr. 64, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube nebst zwei Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube an zwei Herren, so wie zwei Schlafstellen Böttchergäßchen Nr. 5.

Ein separates Stübchen oder zwei Schlafstellen sind zu vermieten in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 287, 3 Treppen.

Ein Paar Schlafstellen in einer freundlichen Stube sind sofort zu vermieten große Fleischergasse Nr. 8 u. 9, 4. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Karolinenstraße 23, 1 Treppe links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren Frankfurter Straße Nr. 19 parterre links.

Offen sind einige Schlafstellen Schützenstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Brühl Nr. 72, 4 Treppen rechts.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

A. Kallenberg.

COLOSSEUM. Heute großer **M e s s a l l.** Anfang 7 Uhr. **Prager.**

Musikgesellschaft Mayer.

Heute Abend **Café national, Markt, Petersstraßen-Ecke.**

Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Donnerstag und die übrigen Tage in dieser Woche bis incl. Sonntag den 14. October große Vorstellung. Anfang 7 1/4 Uhr. **A. Blennow, Director.**

RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Kofplatz vor dem grünen Baume, heute Donnerstag große Vorstellung mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pantomimen.

Zum Schluß der Vorstellung: **Rappo's Reiseabenteuer**, große Pantomime in 2 Acten, ausgeführt von gegen 60 Personen. Anfang der Vorstellung 1/28 Uhr.

Zooplastisches Cabinet

im Circus von Renz am **Königsplatz** geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Leven & Sohn.

ODEON.

Heute Donnerstag den 11. October

Grosser Abschieds-Ball.

Wie aus allen Windrosen der Welt Ein- und Verkäufer sich in Leipzig zusammensinden, so zerstreuen sie sich wieder nach der Messe nach allen Himmelsgegenden.

Das **Odeon** ist meist der Vereinigungspunct des Handels nach den Geschäften des Tages, wo die Herren zusammenkommen, um bei einem Glase Wein sich freundschaftlich die Hände zu drücken. Darum habe ich heute einen heiteren Abschiedsball arrangirt, um zum letzten Male für die Messe noch zu einem freundschaftlichen Lebewohl Gelegenheit zu bieten.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

Anfang 7 Uhr. Ende 3 Uhr.

A. Herrmann.

Gerhards Garten.

Heute grosses Zither- u. Streichzither-Concert

mit komischem Gesang der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honótz** und Komiker **Trini** aus Pesth im Verein mit dem

Glasglockenspieler J. Köppe aus Wien.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 11. October **Quartett- u. humoristische Gesang-Vorträge** der Herren **Strack, Stahlhauer, Music und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Steinerische Conditorei,

Reichsstrasse, Kochs Hof.

Heute Donnerstag den 11. October

letztes Abschieds-Concert

der Familie **Kilian.**

Anfang 1/2 8 Uhr.

Für den vielen Beifall und zahlreichen Besuch sagen wir unseren wärmsten Dank und fügen die Bitte hinzu, bei der nächsten Ankunft mit Ihrem gütigen Besuch uns wieder beehren zu wollen.

Kilian.

Pragers Bier-Tunnel.

Auf Verlangen heute Abend Vocal- und Instrumental-Concert des

Herrn **Musikdirectors E. Weisner**

nebst seinen drei Söhnen von 6, 9 und 12 Jahren, wobei ich mit vorzüglichen Speisen u. guten Bieren aufwarten werde.

Prager.

Heute **Pflaumenkuchen**, wozu ergebenst einladet

J. G. Kirmse, kleine Windmühlengasse 4.

Heute Abend **Karpfen poln. rc.,** desgl. reiche Auswahl anderer Speisen. Bier von **Adler auf Plohn extraf.,** desgl. Lagerbier ff. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes,** wozu ergebenst einladet **A. Zummel, Petersstrasse Nr. 1.**

Grüne Linde. Heute **Hasenbraten mit Weinkraut,** wozu freundlichst einladet **A. Vietge.** Das Bier ist ausgezeichnet. Morgen **Schlachtfest.**

Kaiser von Oesterreich, Nicolaistrasse Nr. 41, empfiehlt seinen **Mittagstisch** von heute an in 1/1 und 2/2 Portionen à 5 Ngr., so wie echtes **Culmbacher, Seidel 2 Ngr., Lagerbier 13 Pf.** **Ernst Zetzsche.**

Mittagstisch. Heute **Schweinspökel mit Meerrettig und Klößen,** wozu ergebenst einladet **F. Schröder, Burgstrasse Nr. 25.**

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend **Hasenbraten mit Weinkraut,** Gleichzeitig empfehle ich guten und kräftigen **Mittagstisch.** **F. Fritz.**

Heute Schlachtfest,

wobei früh **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut.** Das **Culmbacher Bier** ist vorzüglich schön, wozu ergebenst einladet **Hermann Frenzel, Burgstrasse Nr. 8.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. A. Schnelder, Erdmannsstr. 4.**

Heute zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein **H. W. Schulze, Tauchaer Strasse 11.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** bei **Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** so wie eine Auswahl anderer warmer u. kalter Speisen, dazu ein ausgezeichnetes **Glas Bier** empfiehlt bestens **M. Pilger, gr. Windmühlstr. 7.**

Heute **Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen.** Es ladet dazu ergebenst ein **Carl Fischer, Tauchaer Strasse Nr. 14.** Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** im **blauen Hocht.** **A. Draue, gen. Guttenberg.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend empfiehlt **Speckkuchen, feines Bernesebräu und Vereinsbier** **C. Schönfelder.**

Morgen **Freitag** ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. G. Hentze, Reichels Garten.**

Schlachtfest zu morgen, wozu ergebenst einladet **F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.**

Wolf's Hôtel garni,

Halle'sche Gasse Nr. 7.

Heute ladet zu **Sonlachsfleisch,** so wie einem kräftigen **Mittagstisch** ergebenst ein **M. Wolf.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Carl Hauck, Poststr. 10.**

Heute **Schlachtfest** bei **W. Quasdorf, Halle'sche Strasse Nr. 15.**

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **Mehlhorn neben der Post.**

Heute früh **Speck- und Pflaumenkuchen** bei **C. Grunert, neue Strasse Nr. 1.**

Verloren.

Ein **Wechsel, Nthlr. 200,** zahlbar **Michaelismesse 1860,** acceptirt von **Hud. Wladack jun.,** vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Verloren wurde Dienstag Abend eine schwere Sammt-Mantille, mit Fransen und Borde besetzt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung in Schröder's Restauration, **Zeiger Straße Nr. 36**, abzugeben.

Verloren wurde ein Portemonnaie den 9. d. M. mit etwas Geld und einem Schillerloos. Abzugeben kleine Fleischergasse 11, 1 Treppe links gegen gute Belohnung.

Verloren wurde ein Hundemaulkorb nebst Steuer-Nr. 503. Man bittet denselben Glockenstraße Nr. 7, 2 Treppen links gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein Geldtäschchen, enthaltend außer etwas baarem Gelde, welches als Belohnung gewährt wird, einen Trauring mit der Inschrift O. P. 24. Febr. 1854. Abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Tr.

Verloren wurden am Dienstag Abend in Pöhlers Restauration oder von da ab durch die Grimma'sche Straße zwei 1 Thaler. Cassenscheine und 1/2 Lotterielos 58890, Alles zusammen in Papier gewickelt. Abzugeben gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung in Pöhlers Restauration.

Verloren wurden gestern den 10. d. M. drei kleine Schlüssel an einem eisernen Ringe.

Gegen Belohnung abzugeben beim Castellan Herrn Quasdorf im Gewandhause.

Verloren wurde Montag Abend auf dem Neumarkt ein Ledertäschchen, enthaltend ein Taschentuch und einen Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 68, 1 Treppe.

Verloren wurde ein wollener Krage in der gr. Fleischergasse. Man bittet, ihn gegen Belohnung abzug. Nicolaistr. 33, 2 Tr.

Verloren wurde gestern ein messingenes Gliederhalsband mit Steuerzeichen. Gegen Belohnung Petersstr. 46, 2. Et. abzug.

Verloren wurde Sonntag im Gewandhause oder auf dem Wege von da nach dem Markt ein Korallen-Armband. Gegen Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

Verloren wurde vor einiger Zeit eine Brieftasche mit Rechnungen. Da selbige für den Finder werthlos ist, bittet man dieselbe Neulirchhof 11, 2 Tr. gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege von der Gerberstraße bis Pfaffendorf eine silberne Cylinderuhr mit goldener Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 1 Thaler Belohnung auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe an den Ausläder Keller abzugeben.

Eine auswärtige Einkäuferin hat hier ein Päckchen mit lackirten Schuhrosetten verloren oder irgendwo liegen lassen.

Um gefällige Abgabe gegen Dank und Belohnung wird gebeten Neumarkt Nr. 3, 1. Etage im Geschäft.

Sonnabend den 29. Oct. ist eine schwarze Taffet-Mantille mit Spitzen besetzt verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 20, 1 Treppe.

Am 10. d. früh zwischen 9-10 Uhr wurde vom Königsplatz bis in die Mühlgasse ein Kindergalosch verloren. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben hohe Straße 24, 1 Tr.

3. Thaler 3.

Fünf Thaler Belohnung Demjenigen, der mir meinen kleinen Affenpinscher mit Schellenhalsband zurückbringt. W. Laur, Brühl 14, 1. Et.

Verloren.

Ein **Hirtsch**, weiß und braun gefleckt; ein Männchen mit langen braunen Ohren, wurde Samstag in der Gegend des Gerhardschen Gartens verloren. Man bittet denselben gegen eine **ausständige Belohnung** Hainstraße, Joachimsthal Nr. 5, drei Treppen bei Schneidermeister Kähler abzugeben.

Ein Affenpinscher

mit Steuernummer 1623 ist abhanden gekommen. Derselbe ist gegen angemessene Belohnung abzugeben hohe Straße Nr. 32.

Gefunden wurde am Sonntage Abends auf dem Königsplatz eine braune Ledertasche und ist wieder zu erhalten Albertstraße Nr. 13 bei **G. Sonntag**.

Sonntag den 7. October Abends ist eine silberne eingehäufte Taschenuhr gefunden worden. Der Eigenthümer kann sie gegen Infectionsgebühren in Empfang nehmen Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Treppen bei Herrn Pitters.

Ein **Jagdhund** ist jugelaufen und ist abzuholen Reichstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Jugelaufen ist den 7. d. M. ein kleiner Hund mit braunen Flecken, gekettetem Halsband. Gegen Futterkosten in Empfang zu nehmen Quersstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Gestohlen wurde eine eingehäufte neusilberne Uhr mit Datumzeiger und Kette. Dasjenige, welches mir den Thäter so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, erhält 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung Johannisgasse Nr. 28. — Vor Ankauf wird gewarnt.

Die beiden Herren, welche dem Scandal am Peterschießgraben vorigen Freitag Nachts vor 12 Uhr beiwohnten, werden höflichst gebeten, mich Donnerstag den 11. d. M. früh zwischen 10 bis 1 Uhr im Circus des Hrn. Wrennow mit ihrem werthen Besuch zu beehren. **Friedrich Braun.**

Wo erhält man die jetzt zur Messe in solcher Menge verkauften kleinen rothen Ballons wieder gefüllt?

Liebe Blondine,

kurze Straße.

Sie werden gebeten, heute Abend punct $\frac{1}{8}$ Uhr dahin zu kommen, wo Sie am Sonntag vor acht Tagen Abends waren.

Es gratulirt der Mutter **Friederike Richter** zu ihrem 58. Wiegenfeste. Viel Glück und Segen! Leipzig, den 11. October. **Ein Bekanntes.**

Herrn **Ernst G.** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag die **12 Carambolagen.**

Einem wohlwollenden Apollo-Chore für das mir an meinem gestrigen Geburtstag freundlichst dargebrachte Morgenständchen nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank mit der Bitte um ferneres Wohlwollen. **S. G.**

Dank.

Frau **Johanne Christiane Haun**, schon im Leben eine Wohlthäterin unserer der Hilfe sehr bedürftigen Anstalt, hat derselben testamentarisch 300 Thlr. vermacht, für welche Liebesgabe wir derselben aus vollem Herzen unsern Dank in ihr Grab nachrufen. Leipzig, im October 1860.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt für die Gemeinden des Thonbergs und Neu-Neuditz.

Das 2 e. 22 11 2 22. 9.

Die Verlobung ihrer Tochter **Antonie** mit Herrn **Anton de Bary**, Professor der Botanik an der Universität Freiburg in Baden, zeigen geehrten Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 9. October 1860.

Dr. Einert und Frau.

Trauungs-Anzeige.

Am Sonntag den 30. September sind getraut worden:

Heinr. Kreibohm,

Bürger und Schneidermeister allhier, mit

Jungfrau Marie Kirchhof,

Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers Tochter allhier, wird allen Freunden und Bekannten hierdurch bekannt gemacht. Leipzig, den 10. October.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Leipzig, 10. October 1860.

Hermann F. Giesecke,
Minna Giesecke
geb. **Hempel.**

Vorgestern Abend $\frac{1}{8}$ Uhr nahm der Herr meine heißgeliebte Frau, **Charlotte** geb. **Watz**, im Alter von 21 Jahren 4 Monaten zu sich. Um stille Theilnahme bittet

G. Lampert.

Heute Morgen 9 Uhr nahm Gott unsern freundlichen **Carl** wieder zu sich.

Leipzig, den 10. October.

Die Familie Künne.

Nach langen schweren Leiden endete Gott durch einen sanften Tod heute das theure Leben unserer guten innigstgeliebten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau **Therese Thierigen**, geb. **Arnold**, tiefbetrauert von

Leipzig, den 10. October 1860.

den Hinterlassenen.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 11. October Abends 8 Uhr im kleinen Saale der deutschen Buchhändlerbörse Vortrag des Herrn Gerichtsamt-Actuar **Zinkelson** über **Credit und Schuldgesetz**. Die Bibliothek ist außer an den Versammlungsabenden bis auf Weiteres auch Donnerstags Mittags 1 bis 2 Uhr geöffnet. **Der Vorstand.**

Dilettanten-Orchester-Verein. Von morgen an finden die Uebungen Freitags statt.

Heute Singakademie.

Städtische Speiseanstalt. Freitag saure Kartoffeln mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr — **Der Vorstand. Dppenrieder.**

Angemeldete Fremde.

- André, Frau n. L. a. Donabrüd, S. de Ruffie.
 Kupfer, Buchhdt. a. Glogau, Stadt London.
 Koberand, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 A. brecht, Architekt a. Winterthur, Schw. Kreuz.
 Heles, Pelzwhdt. a. Tarnow, Ritterstr. 34.
 Böbs, Def. a. Nürnberg, und
 Bromberg, Kfm. a. Lima, Hotel de Prusse.
 Meyer, Schneidermeister a. Gräfenbainchen und
 Bedel, Geschäftreis. a. Bamberg, w. Schwan.
 Buchardt, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Feder, Kantor a. Dobergast, Bamberger Hof.
 Priet, Land. a. Sorau, und
 Bagle, Schiffscheter a. Bremerhafen, Münchener
 Hof.
 Holz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Cohn, Geh. Rath a. Dessau, und
 Cronhard, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Gortson, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 v. Gotta, Baron, Buchhändler aus Stuttgart,
 Stadt Dresden.
 Guffus, Predigers-Witwe a. Droyßig, schwarzes
 Kreuz.
 Draube, Obef. a. Danzig, Hotel de Prusse.
 David, Kfm. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Dorschet, Frl. a. Cassel, weißer Schwan.
 Dirich, Kfm. a. Jittau, Hotel zum Kronprinz.
 Escalas, Kfm. a. Grünstadt, und
 Gifel, Kfm. a. Eibenstock, Palmbaum.
 Engemann, Hölzleute a. Winterberg, und
 Eckardt, Lehrer a. Limbna, goldnes Sieb.
 v. Egidi, Oberst a. Borna, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Evert, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.
 Forstmann, Fabr. a. Bierfen, Hotel de Pologne.
 Frigische, Hölzlm. a. Schönlinde, weißer Schwan.
 Fischer, Handelsm. a. Königshain, Hotel zum
 Kronprinz.
 Gerde, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Gohl, Rent. n. Familie a. Berlin, Palmbaum.
 Gading, Kfm. a. Bremen,
 Giese, Praktikant a. Cassel, und
 Göhrlich, Kfm. a. Pimafens, Hotel de Baviere.
 Götz, Schriftsteller a. Lhorn, S. J. Kronprinz.
 Geyermann, Buchhdt. a. Dresden, Schw. Kreuz.
 Hans, Hölzlm. a. Göttingen, goldner Hahn.
 Holdem, Kfm. a. Hamburg,
 Hofmann, Kfm. n. Frau a. Arnstadt, und
 vom Hagen, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.
 Horstmann, Kfm. a. Amstertam, S. de Baviere.
 Hempel, Kfm. a. Gisleben und
 Hambroek, Lehrerin a. Düsseldorf, w. Schwan.
 Henschel, Rent. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Hefner, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Haarthaus, Kfm. a. Gölz, Stadt Nürnberg.
 Hagen, Gutsbesitzer a. Nürnberg, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Heyner, Kfm. a. Halle, Stadt Dresden.
 Hödel, Kunstgärtner a. Petersburg, Schw. Kreuz.
 Jürich, Student a. Raumburg, und
 Jungbans, Dr. med. nebst Frau a. Breslau,
 Hotel de Baviere.
 Ischwender, Defonom a. Diersdorf, und
 Jensen, Kfm. a. Drontheim, Stadt Frankfurt.
 Jordan, Kfm. a. Wodenbach, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Jummisch, Frau a. Weisenfels, schwarzes Kreuz.
 König, Kfm. a. Brüssel, Stadt Rom.
 Kramer, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Kupfer, Kfm. a. Witau, Stadt Frankfurt.
 Krach, Fabr. a. Prag, und
 Kiehlstein, Fabr. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kunath, Schauspieler a. Dresden, goldnes Sieb.
 Kies, Priv. a. Schmeßthal, Stadt London.
 Kranichfeld, Pastor a. Wolkensburg, St. Dresd.
 Kirßen, Kfm. a. Berlin, und
 Köhler, Dr. med. a. Goblitz, Münchener Hof.
 Kienzli, Kfm. a. Langenau, und
 Köppl, Fabr. a. Kirchenlamitz, Stadt Hamburg.
 Kückler, Frl. a. Flurstedt, Peterskirchhof 4.
 Raden, Hädlermstr. a. Dresden, Stadt Wien.
 Lude, Kfm. nebst Sohn a. Morgenthau, und
 Liebcher, Fabr. a. Dohna, Palmbaum.
 Liebetuth, Kfm. a. Bennedemlein, w. Schwan.
 Lehmann, Dr. med. nebst Frau aus Zwickau,
 grüner Baum.
 Löffler, Fabr. a. Prag, und
 Leutner, Student a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Lohmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Nacht, Kfm. a. Zeulenroda, Hotel de Ruffie.
 Neißner, Dr. med. a. Prag.
 Noos, Kfm. a. Rüdesheim, und
 Neurer, Pfarrer a. Gallenberg, Palmbaum.
 Nühlheim, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
 Randschamm, Kfm. a. Pöcamer, Stadt London.
 Müller, Student a. München, Bamberger Hof.
 Roster, Handlungsreisender a. Berlin, Stadt
 Hamburg.
 Merrich, Privatmann n. Familie a. Washington,
 Hotel de Prusse.
 Neumann, Kfm. a. Halensleben, und
 Neese, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.
 Neidigt, Posamentier a. Goswig, weißer Schwan.
 Otto, Fabrikbes. a. Rumburg, Stadt Rom.
 Ortenbach, Hoteller n. Frau a. Frankfurt a/M.,
 Hotel de Ruffie.
 Owsjannikan, Professor n. Frau a. Kasan,
 Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Pfau, Kfm. a. Zwickau, goldner Hahn.
 Primavesi, Techniker a. Freiberg, Stadt Rom.
 v. Plauen, Graf, Reges. n. Dienerschaft aus
 Almenhausen, Hotel de Baviere.
 Peudert, Fabr. a. Jęznitz, goldnes Sieb.
 Pfehler, Director a. Dresden, S. de Baviere.
 v. Pflug, Geh. Regier. Rath a. Dresden, und
 Pänkert, Kfm. a. Eiberfeld, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Philipp, Gutsbesitzer a. Chemnitz, St. Dresden.
 v. Pflug, Oberforstmeister a. Dresden, Stadt
 Hamburg.
 Prokop, Kfm. a. Riga, Karolinenstraße 4.
 Reichell, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Reichert, Part. n. Familie a. Berlin, Restaur.
 der Berliner Eisenbahn.
 Se. Durchl. der Fürst von Schönburg-Walden-
 burg nebst Gemahlin und Bedienung aus
 Waldenburg, Hotel de Prusse.
 Stüber, Frau a. Quersfurt, goldner Hahn.
 v. Seckendorff, Präsident n. Diener a. Neuselwitz,
 Schwarz, Kfm. a. Wandenburg, und
 Schüze, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum.
 Seligmann, Hofsenhdt. a. Bischoberg, g. Sonne.
 Schmidt, Kfm. n. Sohn a. Regensburg, S. de Bav.
 Sfiel, Uhrmacher a. Dahlen,
 Schimpf, Fabr. a. Penig, und
 Schellenberg, Pfarrer n. Frau a. Weithain,
 grüner Baum.
 Schmidt, Buchhändler a. Meiningen, und
 Schütz, Maurer a. Kiel, Stadt London.
 v. Schwerin, Graf a. Göhren, Restauration der
 Berliner Eisenbahn.
 Schweinberger, Dr. med. a. Riga, Restauration
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 v. Schoultz, Afscherode, Baronin n. Tochter aus
 Riga, Stadt Dresden.
 Schneider, Restaurateur a. Dresden, und
 Scheggia, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Skiel, Uhrmacher a. Dahlen, weißer Schwan.
 Urban, Eisen-Techniker a. Cassel, S. de Bel.
 Uhlmann, Advocat a. Golditz, grüner Baum.
 Walther, Kfm. a. Bremen, Hotel de Ruffie.
 Wille, Geh. Rath a. Dresden, Stadt Rom.
 Wentel, Apotheker n. Frau a. Raumburg, Hotel
 de Baviere.
 Zumbstein, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
 v. Zistinski, Obef. a. Biaz, Stadt Frankfurt.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 10. October. Berl.-Anh. 113; Berl.-Stett. 103 1/2;
 Gölz-Mindener 132 1/2; Oberschl. A. u. C. 125; do. B. —;
 Lesterr.-franz. 125 3/4; Thüringer 104; Fr.-Wilb.-Nordb. 46 1/2;
 Ludwh.-Verb. —; Mainz-Ludwh. 101 1/4; Desterr. 5% Met.
 —; do. National-Anl. 55 1/4; Desterr. Credit-Loose von 1858
 —; Desterr. 5% Lotterie-Anleihe 64 1/4; Leipziger Credit-Actien
 63; Desterr. do. 61 1/2; Dessauer do. 12 1/4; Genfer do. 21 1/4;
 Weim. Bank-Act. 76; Braunsch. do. 67 1/4; Gerat. do. 70;
 Thür. do. 51 1/4; Norddeutsche do. 79 1/4; Darmst. do. 73 1/4;
 Preuß. do. —; Hannover. do. 90; Dessauische Landesbank
 17 1/2; Disc.-Comm.-Anth. 81; Desterreich. Banknoten 74 1/2;
 Poln. do. —; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —;
 Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —;
 Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

London, 9. October. Consols 93 1/8; 3% Spanier —; 1%
 n. diff. 39 3/4.
 Paris, 9. October. 4 1/2% Rente 95.50; 3% do. 68.80;
 Spanier 1% n. diff. 39 3/8; do. 3% innere 47 5/8; Desterreich.
 Staats-Eisend. 483; Credit mobil. 696; Lomb. Eisend. —;
 Desterr. Credit-Actien 332.
 Breslau, 9. Octbr. Destr. Bankn. 75 1/8 B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 126 1/4 B.; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 10. Oct. Weizen: loco 75 bis
 89 # Geld. — Roggen: loco 51 1/2 # S., per diesen Monat
 51 1/2, Oct.-Nov. 49 3/8 behauptet. — Spiritus: loco 19 # S.,
 per diesen Monat 18 5/12, Octbr.-Nov. 17 1/8 ruhiger. — Rüböl:
 loco 11 3/4 # Geld, Oct.-Nov. 11 1/2, Nov.-Dec. 11 3/2 fest. —
 Gerste: loco 42—48 # Geld. — Hafer: loco 26—30 # Geld,
 Octbr.-Novbr. 26 1/4, Novbr.-Decbr. 26.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.